



BBU-Pressemitteilung
07.03.2018

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Vielfältige Proteste: 8 Jahre Fukushima – Atomausstieg ist bundesweit und international dringend notwendig

(Bonn / Berlin, 07.03.2018) Anlässlich des 8. Jahrestages des Beginns der Atomkatastrophe in Fukushima (Japan, 11. März 2011) fordert der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) den sofortigen Atomausstieg in der Bundesrepublik und auch international. Gleichzeitig ruft der Verband zur Teilnahme an einer der zahlreichen Protest- oder Gedenkveranstaltung auf. „Die wachsenden Atommüllberge unterstreichen, dass der Betrieb aller AKW und Uranfabriken unverzüglich gestoppt werden muss“, betont BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

Der BBU, in dem auch viele Anti-Atomkraft-Initiativen organisiert sind, betont, dass die Katastrophe in Japan und ihre anhaltenden Folgen nicht in Vergessenheit geraten dürfen. Das innige Mitgefühl des BBU gilt den betroffenen Menschen in und um Fukushima und in ganz Japan.

Der BBU weist darauf hin, dass besonders Initiativen im Bereich von Atomanlagen und von Atommüll-Lagern mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen an die Fukushima-Katastrophe erinnern und einen umfassenden Atomausstieg einfordern. Der BBU hält den Weiterbetrieb von AKW bis z. T. Ende 2022 für unverantwortlich und auch die sonstigen Atomanlagen wie die Uranfabriken in Gronau und Lingen müssen sofort stillgelegt werden.

Schwerpunktaktionen an Atomstandorten wird es in Ahaus (9. März, Atommüll-Lagerstandort) und in Neckarwestheim (10. März, AKW-Standort) geben. Japanische Organisationen demonstrieren ebenfalls am 9. März in Düsseldorf und Berlin. Und direkt am Jahrestag (11.3.) finden am Atomstandort Lingen und in Gronau (Standort Urananreicherungsanlage) sowie in Mosbach in der Nähe des AKW Obrigheim Mahnwachen statt.

Hier eine **unvollständige** Übersicht lokaler und überregionaler Aktivitäten in verschiedenen Regionen:

- 09.03., Aachen, Blitzdemo**, 11.55 Uhr, Marktplatz Aachen-Brand,
<https://5vor12site.wordpress.com>
- 09.03., Ahaus, Demonstration**, 12 Uhr, Bahnhof, <https://atommuell-protest.de>
- 09.03., Berlin, Demonstration**, 12 Uhr, Brandenburger Tor,
<https://www.antiatomberlin.de/aktionen/demos/kazaguruma-demo-zum-fukushima-jahrestag-am-09-03-2019.html>
- 09.03., Düsseldorf, Demonstration und Gedenkveranstaltung**, 14 Uhr, Gerhard Hauptmann Haus, Bismarckstraße 90 (nähe Hauptbahnhof),
<http://www.antiatom-fuku.de/termine.html>
- 10.03., Gorleben, Sonntagsspaziergang**, 13 Uhr, bei den Atomanlagen,
<http://www.castor.de/8termine.html>
- 10.03., Gorleben, Gorleben Gebet**, 14 Uhr, bei den Atomanlagen,
<http://www.castor.de/8termine.html>
- 10.03., Neckarwestheim, Demonstration**, 13 Uhr, Bahnhof Kirchheim,
<https://www.endlich-abschalten.de/home>
- 11.03., Besigheim, Fukushima-Filmabend**, 20 Uhr, Wartesaal,
https://www.wartesaal.org/images/DOCS/Programm_2019_1.pdf
- 11.03., Bobingen, Fukushima-Filmabend**, 20 Uhr, Hochfeldstraße 7,
<https://www.ausgestrahlt.de/mitmachen/termine/filmvorfuhrung-furusato-wunde-heimat>
- 11.03., Dortmund, Gedenkveranstaltung und Infostand**, 16.00Uhr an der Reinoldikirche (nähe Hauptbahnhof), <http://www.antiatom-fuku.de/termine.html>
- 11.03., Gronau, Mahnwache**, 17 – 18 Uhr, Innenstadt (Neustraße)
- 11.03., Lingen, Mahnwache**, 18.00 – 18,30 Uhr, Altes Rathaus, Marktplatz
- 11.03., Mosbach, Mahnwache**, 17.30 – 18.00 Uhr, Kirchplatz
- 11.03., Dannenberg, Mahnwache**, 18 Uhr, Marktplatz,
<https://www.bi-luechow-dannenberg.de/termine>
- 12.03., Feucht, Fukushima-Filmabend**, 19.00 Uhr, Galerie im Bernstein, Fischbacherstraße 10,
<https://www.ausgestrahlt.de/mitmachen/termine/furusato-wunde-heimat>
- 16.03., Feucht, Mahnwache**, 10.00 Uhr, Sparkassenplatz, Hauptstraße,
<https://www.ausgestrahlt.de/mitmachen/termine/8-jahre-reaktorkatastrophe-fukushima>

Weitere Informationen:

<https://www.bbu-online.de/Termine/Termine.htm>

<https://www.facebook.com/BBU72>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.